

REDE ZU ABWENDUNGSVEREINBARUNG DIETENBACH



Nach der Aussage von Baubürgermeister Haag bei der Vorlage zu den Abwendungsvereinbarungen von Dietenbach (Drucksache G-22/001), man sei in Freiburg „freudig erregt“, dass es mit dem Neubaustadtteil jetzt in die Umsetzungsphase gehe, hat Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler (FL) spontan folgende Rede gehalten:

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
meine sehr geehrte Damen und Herren!*

Ich bin keinesfalls „freudig erregt“ beim Gedanken an diesen Stadtteil Dietenbach, Herr Baubürgermeister, und das gilt sicher auch für die 40 % der Freiburger, die damals gegen den neuen Stadtteil gestimmt haben. Einen neuen Stadtteil mit hohem Verbrauch an grauer Energie und hohem Versiegelungspotential zu bauen, angesichts des Klimawandels und Artensterbens, halten inzwischen viele Menschen für falsch. Sie sind eben nicht der Meinung, dass der Mensch das Recht hat, seine Bedürfnisse über die Bedürfnisse aller anderen Lebewesen, Pflanzen und Tiere, auf diesem Planeten und zu Lasten des Klimas zu stellen. Ich fürchte, dass dieses egoistische Denken der Menschheit uns allen irgendwann in nicht allzu ferner Zukunft auf die Füße fallen wird. Es wird dann ein Umdenken geben zu einem Zeitpunkt, wenn eine Umkehr nicht mehr möglich sein wird, da die Kipppunkte des Klimawandels überschritten sein werden.



Storch auf dem Dietenbach-Gelände (Foto: K. U. Müller).